PATENTANSPRÜCHE

1. Einheit einer Kaffeevorrichtung, insbesondere einer Kaffeemaschine zum Brühen eines Kaffeegetränks, wobei die Einheit einen Kaffeebohnenbehälter (1) zur Lagerung der Kaffeebohnen, einen Portionierer (2) zur Dosierung der Kaffeebohnen für das Kaffeegetränk und ein Mahlwerk (4) zum Mahlen der dosierten Kaffeebohnen aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass der Kaffeebohnenbehälter (1) und der Portionierer (2) in einem gemeinsamen Behältermodul ausgebildet sind, dass die Einheit eine Modulaufnahme (3) aufweist, mit welchem das Behältermodul bei Gebrauch verbindbar und nach Gebrauch entfernbar ist und dass das Behältermodul durch den Benützer wählbare Einstellungen einer Dosiermenge und eines Mahlgrades aufweist, wobei die Einstellung der Dosiermenge auf den Portionierer (2) und die Einstellung des Mahlgrades auf das Mahlwerk (4) wirkt.

2. Einheit nach Anspruch 1, wobei die Einstellung der Dosiermenge und/oder die Einstellung des Mahlgrades manuell durchführbar sind.

3. Einheit nach einem der Ansprüche 1 oder 2, wobei die Einstellung der Dosiermenge und/oder die Einstellung des Mahlgrads vor der Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme durchführbar ist.

4. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei die Einstellung der Dosiermenge und/oder die Einstellung des Mahlgrads nach der Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme durchführbar ist.

5. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 4, wobei die Modulaufnahme (3) eine Verbindung zwischen dem Portionierer (2) und dem Mahlwerk (4) schafft und wobei die Modulaufnahme (3) und das Mahlwerk (4) an oder in einem Gehäuse der Kaffeevorrichtung angeordnet sind.

6. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 5, wobei das Behältermodul einen beschreibbaren Datenspeicher aufweist zur Kommunikation mit einer Lese- und

Schreibeinheit der Modulaufnahme (3), wobei mindestens Daten zu einer aktuellen Mahlgradeinstellung des Mahlwerks (4) in den Datenspeicher speicherbar sind.

7. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei die Einstellungen der Dosiermenge und des Mahlgrads mechanisch erfolgen und wobei die Wirkung der Einstellungen auf den Portionierer (2) und/oder des Mahlwerks (4) mechanisch erfolgt.

8. Einheit nach Anspruch 7, wobei die Modulaufnahme (3) einen Sensor zur Detektion der Einstellung des Mahlgrads am Behältermodul aufweist und wobei der Sensor mit einer Steuerung der Vorrichtung in kommunizierender Verbindung steht.

9. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 8, wobei der Portionierer (2) nach Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme (3) mittels eines Behältermodul-externen Antriebs (60) betätigbar ist, um eine gewählte Dosiermenge im Portionierer (2) bereit zu stellen und dem Mahlwerk (4) zuzuführen.

10. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 9, wobei der Portionierer (2) eine Dosierkammer (200, 210) aufweist und wobei zwecks Einstellung der Dosiermenge das Aufnahmevolumen der Dosierkammer (200, 210) veränderbar ist.

11. Einheit nach Anspruch 10, wobei der Portionierer (2) eine erste Drehscheibe (20) und eine zweite Drehscheibe (21) aufweist, deren Abstand zueinander veränderbar ist, und welche gemeinsam relativ zum dem Kaffeebohnenbehälter (1) und relativ zu einem Boden (22) des Portionierers (2) drehbar sind, wobei die Dosierkammer (200, 210) zwischen der ersten und zweiten Drehscheibe (20, 21) ausgebildet und wobei die Dosierkammer (200, 210) abhängig von der Drehposition der ersten und zweiten Drehscheibe (20, 21) gegenüber einem Bauteil der beiden Bauteile, Kaffeebohnenbehälter (1) und Mahlwerk (4) offen ist und gegenüber dem anderen Bauteil dieser zwei Bauteile geschlossen ist.

12. Einheit nach Anspruch 10, wobei der Portionierer (2) ein erstes Kammerteil (26, 20) und ein zweites Kammerteil (21) aufweist, welche in axialer Richtung relativ zueinander verschiebbar sind, wobei die Dosierkammer (200, 210) zwischen dem

ersten und dem zweiten Kammerteil (26, 20, 21) ausgebildet ist und wobei die Dosierkammer (200, 210) abhängig von einer Drehposition mindestens eines der zwei Kammerteile (26, 20, 21) gegenüber einem Bauteil der beiden Bauteile, Kaffeebohnenbehälter (1) und Mahlwerk (4) offen ist und gegenüber dem anderen Bauteil dieser zwei Bauteile geschlossen ist.

13. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 12, wobei zur Einstellung der Dosiermenge ein Einstellring (12) vorhanden ist, welcher an einem Umfang des Kaffeebohnenbehälters (1) drehbar angeordnet ist.

14. Einheit nach Anspruch 13, wobei der Einstellring (12) relativ zum Kaffeebohnenbehälter (1) drehbar ist.

15. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 14, wobei das Mahlwerk (4) zwei Mahlscheiben (430, 440) aufweist, wobei mindestens eine der zwei Mahlscheiben (430, 440) nach Massgabe der Einstellung des Mahlgrades bei oder nach Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme (3) verschiebbar ist.

16. Einheit nach Anspruch 15, wobei das Behältermodul einen Mahlgrad-Einsteller (23) aufweist, welcher bei Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme (3) in mechanische Wirkverbindung mit dem Mahlwerk (4) bringbar ist, wodurch sich der Abstand von Mahlscheiben (430, 440) des Mahlwerks (4) verändert.

17. Einheit nach einem der Ansprüche 15 oder 16, wobei die Einstellung des Mahlgrads am Behältermodul mit einer drehbaren Einstellscheibe (31) der Modulaufnahme (3) in Wirkverbindung bringbar ist, wobei die Einstellscheibe (31) mit einer drehbaren Überwurfmutter (42) des Mahlwerks (4) in Wirkverbindung steht und wobei aufgrund der Drehung der Überwurfmutter (42) eine erste Mahlscheibe (430) relativ zu einer zweiten Mahlscheibe (440) verschiebbar ist, so dass sich deren Abstand verändert.

18. Einheit nach Anspruch 17, wobei die erste Mahlscheibe eine nicht drehende feste Mahlscheibe (430) und die zweite Mahlscheibe eine sich drehende Laufmahlscheibe

(440) ist.

19. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 18, wobei das Behältermodul ein Einstellmittel (23, 25) zur Einstellung des Mahlgrads aufweist, wobei dieses Einstellmittel (23, 25) auf einer Unterseite oder am Umfang des Behältermoduls angeordnet ist.

20. Einheit nach Anspruch 19, wobei das Einstellmittel ein Einstellring (25) ist, welcher an einem Umfang des Kaffeebohnenbehälters (1) drehbar angeordnet ist.

21. Einheit nach Anspruch 20, wobei der Einstellring (25) zur Einstellung des Mahlgrades relativ zum Kaffeebohnenbehälter (1) drehbar ist.

22. Einheit nach einem der Ansprüche 15 bis 21, wobei die Einstellung des Mahlgrades bei montiertem Behältermodul manuell veränderbar ist.

23. Einheit nach einem der Ansprüche 15 bis 22, wobei die Einstellung des Mahlgrades bei montiertem Behältermodul sowohl in Richtung eines feineren Mahlgrades wie auch in Richtung eines gröberen Mahlgrades veränderbar ist.

24. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 23, wobei eine Drehsicherung vorhanden ist, welche ein vorzeitiges Entleeren des Portionierers (2) verhindert.

25. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 24, wobei der Kaffeebohnenbehälter (1) lösbar mit dem Portionierer (2) verbunden ist und wobei der Portionierer zusammen mit einem Mahlgrad-Einsteller (23) zum Einstellen des Mahlgrades ein Untermodul bilden, welches zur Verbindung mit der Modulaufnahme (3) ausgebildet ist.

26. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 25, wobei das Mahlwerk (4) einen die Mahlscheiben (430, 440) antreibenden Förderrotor (441) aufweist, wobei der Förderrotor (441) annähernd oder genau horizontal verlaufend angeordnet ist.

27. Einheit nach einem der Ansprüche 1 bis 26, wobei das Mahlwerk (4) einen

Bohneneinlasskanal (410) aufweist, welcher gebogen ausgebildet ist.

28. Einheit nach den Ansprüchen 25 und 26, wobei sich der Förderrotor (441) in den Bohneneinlasskanal (410) erstreckt.

29. Behältermodul, insbesondere einer Einheit gemäss einem der Ansprüche 1 bis 28, wobei das Behältermodul einen Kaffeebohnenbehälter (1) zur Lagerung der Kaffeebohnen und einen Portionierer (2) zur Dosierung der Kaffeebohnen für die Einzelportion aufweist, wobei das Behältermodul Verbindungsmittel zur lösbaren Verbindung mit der Modulaufnahme (3) der Kaffeevorrichtung aufweist und wobei das Behältermodul durch den Benützer wählbare Einstellungen einer Dosiermenge und eines Mahlgrades aufweist, wobei die Einstellung der Dosiermenge auf den Portionierer (2) und die Einstellung des Mahlgrades auf das Mahlwerk wirkt.

30. Behältermodul nach Anspruch 29, wobei das Behältermodul einen Mahlgrad-Einsteller (23) zum Einstellen des Mahlgrades aufweist, wobei der Mahlgrad-Einsteller (23), welcher bei Verbindung des Behältermoduls mit der Modulaufnahme (3) in mechanische Wirkverbindung mit dem Mahlwerk (4) bringbar ist, wodurch sich der Abstand von Mahlscheiben (430, 440) des Mahlwerks (4) verändert.

31. Einheit einer Kaffeevorrichtung, insbesondere einer Kaffeemaschine zum Brühen eines Kaffeegetränks, wobei die Einheit einen Kaffeebohnenbehälter (1) zur Lagerung der Kaffeebohnen, einen Portionierer (2) zur Dosierung der Kaffeebohnen für das Kaffeegetränk und einen Mahlgrad-Einsteller (23) zur mechanischen Wirkverbindung mit einem Mahlwerk (4) zum Mahlen der dosierten Kaffeebohnen aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass der Kaffeebohnenbehälter (1) und der Portionierer (2) in einem gemeinsamen Behältermodul ausgebildet sind, dass die Einheit eine Modulaufnahme (3) aufweist, mit welchem das Behältermodul bei Gebrauch verbindbar und nach Gebrauch entfernbar ist und dass das Behältermodul durch den Benützer wählbare Einstellungen einer Dosiermenge und eines Mahlgrades aufweist, wobei die Einstellung der Dosiermenge auf den Portionierer (2) und die Einstellung des Mahlgrades mittels des Mahlgrad-Einstellers (23) auf das Mahlwerk (4) wirkt.